

Volksbegehren

„Kinderrechte-Volksbegehren“

1.

Die Unterstützer dieses Volksbegehrens haben die Einleitung eines Verfahrens für ein Volksbegehren mit folgendem Wortlaut beantragt:

Volksbegehren „Kinderrechte-Volksbegehren“

Der Bundesverfassungsgesetzgeber möge:

1. die vollständige UN Kinderrechtskonvention in den Verfassungsrang heben,
2. den Import von Produkten, die Kinderarbeit im Produktionsprozess oder der Lieferkette aufweisen, verbieten,
3. in Schulen die tägliche Turnstunde einführen und dafür Sorge tragen, dass diese regional bezogenes Schulessen kostenlos anbieten,
4. für eine signifikante und nachhaltige Erhöhung des Kinderbetreuungsgeldes sorgen und
5. die staatliche Unterhaltsgarantie umsetzen.

Begründung:

„Alle fünf von den InitiatorInnen geforderten Maßnahmen sind langjährig artikulierte und wesentliche Forderungen der Debatte über Kinderrechte, welche allesamt ihrer überfälligen Umsetzung harren und keiner gesonderten Begründung bedürfen.“

2.

Namhaft gemachte Bevollmächtigte gemäß § 3 Abs. 4 Z 3 des Volksbegehrensgesetzes 2018:

	Vor- und Familienname
Bevollmächtigte(r)	Lukas PAPULA
1. Stellvertreter(in)	Mag. Marcus HOHENECKER
2. Stellvertreter(in)	Madeleine KREUZER
3. Stellvertreter(in)	Viktoria HOFER
4. Stellvertreter(in)	Michaela MAIER

3.

Die auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet am 17. Oktober 2022 für das genannte Volksbegehren kundgemachte Ermittlung und getroffene Feststellung der Bundeswahlbehörde, es läge ein Volksbegehren im Sinn des Art. 41 Abs. 2 B-VG vor, wurde gemäß § 16 Abs. 1 des Volksbegehrengesetzes 2018 innerhalb der vorgesehenen Frist von vier Wochen nach dem Tag der Verlautbarung von dem in Betracht kommenden Personenkreis nicht angefochten.

Bundeswahlbehörde

Zl. 2022-0.724.472

Volksbegehren „Kinderrechte-Volksbegehren“

Gemäß § 14 des Volksbegehrengesetzes 2018 – VoBeG, BGBl. I Nr. 106/2016, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz, BGBl. I Nr. 101/2022, hat die Bundeswahlbehörde in ihrer Sitzung vom 17. Oktober 2022 aufgrund der für dieses Volksbegehren gebildeten Datenverarbeitung folgendes Ergebnis der Eintragungen für das Volksbegehren „Kinderrechte-Volksbegehren“ festgestellt:

Gebiet	Stimmberechtigte	Anzahl der gültigen Eintragungen (inkl. Unterstützungserklärungen)	Stimm- beteiligung in %
Burgenland	233.292	5.232	2,24
Kärnten	434.057	11.126	2,56
Niederösterreich	1.293.587	36.699	2,84
Oberösterreich	1.099.371	30.180	2,75
Salzburg	392.320	10.555	2,69
Steiermark	954.863	23.643	2,48
Tirol	540.198	11.409	2,11
Vorarlberg	274.970	5.787	2,10
Wien	1.136.200	37.384	3,29
Österreich	6.358.858	172.015	2,71

Da somit mehr als 100.000 gültige Eintragungen von Stimmberechtigten ermittelt worden sind, hat die Bundeswahlbehörde festgestellt, dass ein Volksbegehren im Sinne des Art. 41 Abs. 2 B-VG vorliegt.

Der Stellvertreter des Bundeswahlleiters:

SC Mag. Dr. Mathias Vogl

4.

Ergebnis inklusive Unterstützungserklärungen

Gebiet	Stimm- berechtigte	Unterstützungs- erklärungen + Eintragungen	Stimmbeteiligung inklusive Unterstützungs- erklärungen	Unterstützungs- erklärungen	Eintragungen
Burgenland	233.292	5.232	2,24 %	2.516	2.716
Kärnten	434.057	11.126	2,56 %	5.467	5.659
Niederösterreich	1.293.587	36.699	2,84 %	19.281	17.418
Oberösterreich	1.099.371	30.180	2,75 %	16.981	13.199
Salzburg	392.320	10.555	2,69 %	5.245	5.310
Steiermark	954.863	23.643	2,48 %	12.739	10.904
Tirol	540.198	11.409	2,11 %	6.172	5.237
Vorarlberg	274.970	5.787	2,10 %	3.092	2.695
Wien	1.136.200	37.384	3,29 %	22.296	15.088
Österreich	6.358.858	172.015	2,71 %	93.789	78.226

